

Messor wasmanni

Krausse, 1910

Eine großköpfige Samenernterin sonniger italienischer und balkanischer Grasländer mit ordentlichen Straßen zu ihrem Nest und einem Namen, der noch immer mit einem vorsichtigen cf. geschrieben wird.



Foto: Philipp Hoenle (myrmecophil), CC0 1.0



Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

22–26 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

50–70 %

Kornkammern: 30–50 %



ÜBERWINTERUNG

12–15 °C

Dez – Feb



HOCHZEITSFLÜGE

Sep – Nov

Nach Regen



ARBEITERINNEN

4–8 mm

Majorarbeiterinnen bis 10 mm



KÖNIGIN

12–14 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 5.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Mäßig



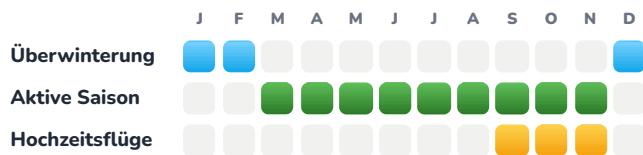
AUSBRUCHSRISIKO

Niedrig

Ruhige Ameisen, die selten ausbrechen wollen



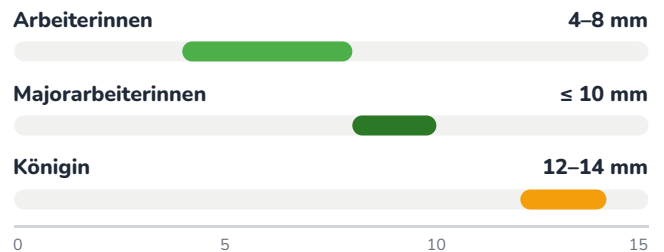
Das Jahr im Überblick



Monate für das gemäßigte Europa und den Mittelmeerraum. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, deshalb können die Flüge bei dir früher oder später stattfinden.



Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Samen

Insekten

Zucker

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Acrylnest
3. Naturnahes Setup

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Ruhige Arbeiterinnen, die selten ausbrechen wollen
- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ✓ Legt Samenvorräte an, eine verpasste Fütterung ist also kein Problem
- ⚠ Braucht ein Feuchtigkeitsgefälle mit trockenen Kornkammern und feuchten Brutkammern



Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Biete ab und zu ganze Samenstände von Gräsern an, nicht nur lose Samen: In der Natur holen sich diese Ameisen Samen direkt von der Pflanze und vom Boden.

ACHTUNG

Eine nach dem Herbstflug gefangene Königin beginnt meist erst im Frühjahr nach der Winterruhe mit der Eiablage, ein leer wirkendes Reagenzglas den ganzen Winter über ist also normal. Halte es dunkel und ruhig, statt nach ihr zu sehen.